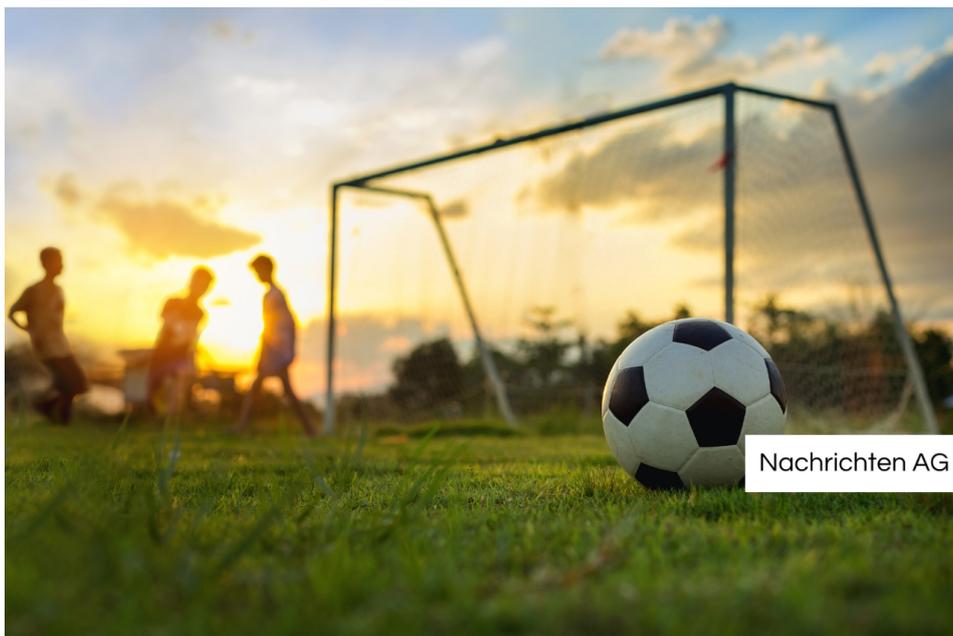


Österreich jubelt: Schock-Sieg über Slowenien sichert Viertelfinalchance!

Österreich besiegt Slowenien 3:2 im Penalty-Shootout und wahrt Chancen auf das WM-Viertelfinale. Nächstes Spiel gegen Lettland.



Nachrichten AG

Slowenien, Land - Österreichs Eishockeynationalmannschaft hat einen wichtigen Sieg bei der Eishockey-Weltmeisterschaft errungen. Am 18. Mai 2025 besiegte das Team Slowenien mit 3:2 nach Penalty-Shootout. Dieser Erfolg sichert den Österreichern die Chance, ins Viertelfinale einzuziehen, was seit 1994 nicht mehr gelungen ist, wie [laola1.at](https://www.laola1.at) berichtet.

Die Partie war von Anfang an umkämpft. Österreich musste einen frühen Rückstand hinnehmen, als Blaz Gregorc in der 10. Minute nach einem abgefälschten Schuss das 1:0 für Slowenien erzielte. Marco Kasper hatte zuvor bereits in der ersten Minute eine Chance, die jedoch am slowenischen Torhüter Lukas Horak scheiterte. Österreich geriet zudem in der ersten Halbzeit durch

Strafen von Clemens Unterweger und Gregor Biber unter Druck, was zu einer 3:5-Unterzahl führte.

Spannendes Match und starke Leistung

Österreich erholte sich jedoch schnell von dem Rückschlag. Dominik Zwerger glich in der 14. Minute zum 1:1 aus. In der zweiten Hälfte blieben die Österreicher offensiv aktiv, auch wenn die Schüsse von Peter Schneider und Vinzenz Rohrer am Torwart Horak scheiterten. In der 50. Minute brachte Brian Lebler Österreich mit 2:1 in Führung, bevor Robert Sabolic in der 54. Minute für Slowenien ausglich.

Das Spiel blieb auch in der Verlängerung torlos, und der Ausgang musste im Penalty-Shootout entschieden werden. Hier bewiesen Lukas Haudum, Dominik Zwerger und Benjamin Baumgartner Nervenstärke, während Torhüter David Kickert alle Versuche der Slowenen parierte, wie auch [oe24.at](#) berichtete.

Blick in die Zukunft

Mit diesem Sieg hat Österreich nun sieben Punkte aus fünf Spielen und bleibt im Rennen um das Viertelfinale. Das nächste Spiel gegen Lettland steht bereits am Dienstag an und könnte den endgültigen Einzug ins Viertelfinale sichern. Die direkte Konkurrenz bilden die Slowakei, die ebenfalls bei sieben Punkten steht, und Lettland mit sechs Punkten.

Die Geschichte der Eishockey-Weltmeisterschaft reicht bis ins Jahr 1908 zurück, als der internationale Eishockeyverband IHHG gegründet wurde. Über die Jahrzehnte hat das Turnier viele Veränderungen durchlaufen, einschließlich der Einbeziehung von Profi-Spielern und der steigenden Popularität in verschiedenen Ländern. Die WM wird heute mit 16 Mannschaften ausgetragen, die um den Titel kämpfen, und bleibt ein Höhepunkt im internationalen Eishockeykalender, wie auf [Wikipedia](#) festgehalten.

Österreichs Team hat mit seinem kämpferischen Geist und der starken Teamleistung einen positiven Schritt in dieser WM-Saison gemacht. Die Hoffnung auf das Viertelfinale ist greifbar und die nächsten Spiele werden zeigen, wo die Reise für die Mannschaft hingeht.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Slowenien, Land |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.oe24.at• de.m.wikipedia.org |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at